

## NDB-Artikel

**Bogislaw IX.** Herzog von Pommern(-Wolgast, östlich der Swine), auch als Herzog von Stolp bezeichnet, \* um 1407-10, † 7.12.1446 (begraben Kloster Marienkron).

### Genealogie

V Bogislaw VIII. († 1418);

Vt Herzog Erich I., König von Norwegen, Dänemark und Schweden (1382–1459, S Herzog Wartislaws VII. von Pommern-Stolp);

⊙ Posen 24.6.1432 Maria († 1454/56?), T des Herzogs Ziemowit IV. von Masowien, Schwester-T König →Wladislaws II. Jagiello von Polen († 1434); 2 T, u. a. Sophia († 1497, Erbin, ⊙ 1451 Herzog Erich II. von Pommern-Wolgast, † 1474);

E Bogislaw X. († 1523)

### Leben

B. stand bis 1425 unter der vormundschaftlichen Regierung seiner Mutter. Wegen des vom Vater überkommenen Kamminer Streites, der 1434 vor das Baseler Konzil gebracht und erst 1436 geschlichtet wurde, befand er sich im Gegensatz zur Kirche und zum Kaiser. Als 1432 die Hussiten die Neumark bedrohten, schloß er mit ihnen ein Geheimbündnis und verweigerte den Truppen des Deutschen Ordens den Durchmarsch durch sein Land. Unionskönig Erich XIII., sein kinderloser Vetter, als dessen Erbe er in Norwegen anerkannt war, versuchte vergeblich, seine Anerkennung auch in Dänemark und Schweden durchzusetzen. Mit der Absetzung Erichs (1438) und der Wahl seines Schwestersonnes, des Pfalzgrafen Christoph, zum Unionskönig, war die Aussicht des pommerischen Herzogshauses, die nordische Krone zu erben, endgültig zerronnen.

### Autor

Roderich Schmidt

### Empfohlene Zitierweise

, „Bogislaw IX.“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 417  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---